

Mittelrheinische M.

Einzelnummer 600.-Mk.

Anzeigenpreis lokale 400.-Mk. auswärt. 600 Mk. die Kolonelleile.

Redaktion und Expedition: Worms, Zeughausgasse 2, Telefon 188.

Postscheckkonto: Ludwigshafen Nr. 3205 Frankfurt a. M. „ 10882

Die „M. S. Z.“ erscheint jeden Dienstag Morgen und wird den Abonnenten der „Wormser Volkszeitung“ unentgeltlich ins Haus geliefert.

Sonder-Abonnement kostet monatlich 2000.-Mark.

S. Z. Sportzeitung

Jun 9. 1923.

Mittwoch, den 4. Juli 1923.

Nummer 25

Der letzte Fußball-Gonntag.

Vändervwettbewerb Schweden — Deutschland 2:1.

Unsere Ausfahrten für Göteborg. — Das Fußballturnier in Bad Kissingen. — Wormser Lokaltreffen. — Alemannias 1. Jugendmannschaft erringt die Bezirksmeisterschaft.

Fußballresultate.

Länderkampf:
Schweden — Deutschland 2:1 (0:1)
Süddeutschland.

Metropolitankampfe:
Mannheim: Oberrheinkreis — Pfalzkreis 4:2
Turnier in Kissingen:
Bayern München — M. L. B. Fürth 4:1; Kickers Stuttgart — Grasshoopers Fürth 9:0; M. L. B. Fürth — Grasshoopers Fürth 3:0; Bayern München — Kickers Stuttgart 3:2 (nach Verlängerung).

Meistertitel:
Ludwigshafen: Rhönitz — 1903 6:1
Mannheim: VfB. Waldhof — VfB. Erftal 3:4; Hertha Mannheim — Sp. Gl. Käferthal 3:1; VfB. Waldhof — Sp. Bg. 98 Schwellingen 2:2; Heidenheim — Sandhofen 3:1; Mannheimer F.C. — VfL Redarau 1:1
Freiburg: Germania — VfB. Mannheim 6:1 (Schiedsrichter)

Nordbayern:
Münchener F.C. — Weiß Hirsberg 1:1; Münchener F.C. — Sp. Gl. Stuttgart 2:0.

Süddeutschland:
Karlsruher F.C. — 1. F.C. Nürnberg (Nürnberg mit Erftal) 2:1.

Südbayern:
1890 München — T. B. Augsburg 1:2

Der Sport des Sonntags.

Der letzte Fußballsonntag vor der großen Sommerpause im Monat Juni brachte nicht mehr allzuviel Ereignisse. Von größter Bedeutung war das Länderwettbewerb zwischen Deutschland und Schweden, das die schwedische Nationalmannschaft, nachdem Deutschland in stürzender Aufstellung antrat, mit 2:1 für sich entscheiden konnte. Bei der Halbzeit stand das Spiel 1:0 für Deutschland. Man muß die rasche Entwicklung, die der schwedische Fußball in wenigen Jahren durchgemacht hat, nicht übersehen. Vor dem Spiele stand Schweden

noch in der hinteren Reihe der Fußballnationen, dann aber kam vom Jahre 1917 ab ein rascher Aufschwung, der sie sogar befähigte, die als außerordentlich spielfertig bekannte baltische Nationalmannschaft mehrmals zu schlagen. Gegen Deutschland hat Schweden bisher 20 Länderwettspiele ausgetragen; davon wurden 6 gewonnen, 4 erlitten unentschieden und 10 erlitten mit einem Siege Deutschlands.

Im größeren Fußballerlassen war Süddeutschland am vergangenen Sonntag am. In Mannheim fand ein repräsentatives Bezirksfest zwischen dem Oberrheinkreis und dem Pfalzkreis statt, das der Oberrheinkreis mit 4:2 für sich entscheiden konnte. Von größter Bedeutung war auch das Fußballturnier in Bad Kissingen, an dem Bayern-München, Stuttgarter Kickers, Männerturnverein Fürth und Grasshoopers Fürth teilnahmen. In der ersten Runde siegten die Münchener Bayern mit 4:1 über den M. L. B. Fürth und die Stuttgarter Kickers mit dem sensationellen Resultat von 9:0 über Grasshoopers Fürth. In der 2. Runde gewann der Männerturnverein Fürth mit 3:0 gegen Fürth, und Bayern München schlugen nach Verlängerung die Stuttgarter Kickers mit 3:2. Die Klassifizierung erbrachte also folgendes Ergebnis: 1. Bayern-München, 2. Kickers-Stuttgart, 3. M. L. B. Fürth, 4. Grasshoopers Fürth. Die Münchener Bayern haben durch diesen Erfolg wiederum bewiesen, daß sie in ihrer augenblicklichen Verfassung zu unserer süddeutschen Erstklasse zählen und sehr wohl in der Lage sind, selbst Wettspiele wie Nürnberg und Fürth erfolgreich die Spitze zu bieten.

Im Rheinbezirk war nur ein Spiel von größter Bedeutung. Hier trafen sich Ludwigshafen kurz vor Fortschluß noch einmal zwei Mannschaften, die sich in den Verbandsspielen harte Kämpfe geliefert hatten, Rhönitz-Ludwigshafen und F. C. 03 Ludwigshafen. Diesmal errang Rhönitz mit 6:1 einen überaus hohen Sieg. Der Spielverlauf war jedoch nicht so glatt, wie das Resultat ausdrückt. Fußballgesellschaft besitzt so hoch technisch infolge Verfassens ihrer Verteidigung. Im Feld lieferte sie ein nichtverwundliches Spiel.

In Worms blieb die Fußballverhältnisse Betätigung in Anbetracht der schwierigen Verkehrsverhältnisse auf Lokalspiele beschränkt. Wormatia konnte auch am vergangenen Sonntag das schon für vorletzten Sonntag vorgesehene Privatwettbewerb gegen Alemannia Rheingrubheim nicht zu Stande bringen. Für den auswärtigen Gegner Prunz Alemannia Pfalzheim ein und lieferte gegen Wormatia ein

recht annehmbares Spiel. Mit 5:0 besetzten die Wormser die Oberhand. Am vergangenen Donnerstag lieferten sich auf dem Olympia-Sportplatz der Pfalzbesitzer und Alemannia ein recht interessantes Treffen, das Alemannia nach sehr eifrigem und ernsthaften Spiel mit 2:0 gewann. Das Resultat hätte leicht sehr höher ausfallen können, doch hätte auch Olympia ein Ehrentor verdient. Die Jugendmeisterschaft in der ersten Abteilung ist nun ebenfalls entschieden. Nachdem Alemannia Worms bereits das Vorspiel in Gochheim mit 2:1 gewonnen hatte, gewann sie auch das Rückspiel auf eigenem Platz mit dem gleichen Ergebnis und sicherte sich dadurch den Meistertitel im Bezirk. Ueber all diese Spiele berichten wir an anderer Stelle ausführlich.

Ueber die übrigen Fußballspiele in Süddeutschland können sich unsere Leser an Hand der Fußballresultate einen Überblick verschaffen.

Nachdem der Fußball für vier Wochen zur Ruhe gekommen ist, kommt die Schachzeit in vollem Maße zu ihrem Rechte. Am Norddeutschen doch Interesse haben natürlich die schwedischen Kampfschach in Göteborg, die nach langjähriger Abwesenheit für die deutschen Schachspieler zum ersten Male wieder eine Gelegenheit bieten, ihre Kräfte mit besser internationaler Klasse zu messen. Die deutsche Expedition für Göteborg ist bereits nachabereit. Die Auswahl unserer Vertreter wurde auf Grund der Vorkämpfungen und der bei den Vorkämpfungen in Hannover gesicherten Ergebnisse sorgfältig getroffen. Wir bringen anschließend an unsere heutige Uebersicht nach dem Fußball eine Zusammenstellung der bei den einzelnen Landesmeisterschaften erzielten Resultate. Ein Vergleich kann unseren Lesern wertvolle Aufschlüsse darüber geben, in welchen Wettkämpfen Deutschland eventuell Aussicht auf Erfolge hat. Wir hoffen, daß Doubts, Trobach, Steinbrenner, Kasten und Solz die deutsche Schachmacht würdig vertreten werden.

Die Länder nach ihren letzten Meisterschaften.

- 100 Meter.
1. 10,7 Deutschland (Gönden)
 2. 10,9 Finnland (Gard)
 3. 10,9 Norwegen (Suldager)
 4. 11 Schweden (Engdahl)
 4. 11 Dänemark (Brod)
 5. 11,1 Österreich (Stenzl)
 6. 11,2 Italien (Bacca)
 6. 11,2 Ungarn (Gesz)

